



WCRE

World Council for Renewable Energy



Vorankündigung

IRES-Symposium

Politische Rahmenbedingungen und Finanzierungsfragen der Speicherung Erneuerbarer Energien

18. November 2014

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12-16, Berlin



EUROSOLAR e.V. und der Weltrat für Erneuerbare Energien (WCRE) laden herzlich zum IRES-Symposium ein. **Dieses wird 2014 erstmalig als Ergänzung zur 9. Internationalen Konferenz zur Speicherung Erneuerbarer Energien (IRES 2015) stattfinden.**

Energiespeicher sind wichtige Schlüsseltechnologien für eine erfolgreiche Energiewende. Auf dem IRES-Symposium wird aufgezeigt und diskutiert, welche wissenschaftlichen, politischen, finanziellen und rechtlichen Weichenstellungen notwendig sind, um Speichertechnologien erfolgreich in das zukünftige Energiesystem zu integrieren.

Fragestellungen dabei sind:

Welche Geschäftsmodelle bestehen schon? Wie kann eine langfristige Kostendegression erreicht werden und welche politischen Rahmenbedingungen sind nötig, um Speicher wirtschaftlich betreiben zu können?

Gerade im Lichte der aktuellen politischen Debatte um die EEG-Novelle und die Kontroverse um den Netzausbau ist die Energiespeicherfrage von besonderer Bedeutung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energiespeicherkonferenz.de

Konferenzsprache ist Deutsch.

Kooperationspartner: **EnergieAgentur.NRW**
Klimaschutz made in nrw



WCRE

World Council for Renewable Energy

IRES
Symposium



Programmschwerpunkte

■ Grußworte

Prof. DI MAAS Peter Droege, Präsident EUROSOLAR e.V.

Lothar Schneider, Geschäftsführer EnergieAgentur.NRW

Hans Werner Reinhard, stv. Geschäftsführer Messe Düsseldorf

Übersichtsvorträge

■ Bedarf, Marktbedingungen, Regularien und Markteinführungskonzepte für Speicher

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (angefragt)

■ Forschungsförderung für Speicher in Deutschland

Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)

■ Speicher und Flexibilität in einem industriell geprägten Bundesland im Licht der Energiewende am Beispiel Nordrhein-Westfalen

Klimaschutzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)

■ Speicherbedarf und Wettbewerb mit anderen Flexibilitätsoptionen

Prof. Dr. Dirk Uwe Sauer, RWTH Aachen; wissenschaftlicher Konferenzleiter der IRES

Ökonomien der Energiespeicher und anderer Flexibilitätsoptionen in einem dezentralen Erneuerbaren Energiemarkt

■ Vertreter aus Kommunalwirtschaft und Energieversorgungsunternehmen (N.N.)

■ Energiespeicher aus Sicht von Wissenschaft und Wirtschaft

Prof. Dr. Eicke Weber, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE; Bundesverband Energiespeicher BVES (angefragt)

Politische und rechtliche Rahmenbedingungen für Energiespeicher

■ Vorträge und anschließende Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der Landtage und Experten der Speichertechnologien

Im Anschluss: Abendempfang und Get together